

## Produktinformation

### Rotor-Kit-Sender 805134A4

Art-Nr.: 805134A4 / GTIN: 745061277885

**34,16 EUR** / Satz

inkl. 19% USt.

Lieferung **Di. 11. Aug. - Fr. 14. Aug. 2026**



#### Rotor-Kit-Sender 805134A4

Dieses Werkzeug oder Kit unterstützt die fachgerechte Montage, Demontage oder Einstellung der zugeordneten Baugruppe.

Es wird im Werkstatt- oder Serviceeinsatz verwendet ungeeignete Werkzeuge führen häufig zu Beschädigungen an Gewinden, Dichtflächen oder Passungen.

**Bauteilklassifikation:** Montage- oder Reparatursatz - genaue Baugruppe anhand Seriennummer prüfen

**Systemfunktion:** Service, Montage oder Demontage der zugeordneten Baugruppe

# Produktinformation

**Kompatible Hersteller:** Mercury / MerCruiser

**Kompatible Modelle:** verschiedene Mercury- und MerCruiser-Motoren - Seriennummer prüfen

**Referenznummern:**

- OEM: 805134A4

FAQ

## **Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?**

Das Bauteil erfüllt innerhalb der zugehörigen Baugruppe eine konstruktive, dichtende, führende oder verbindende Aufgabe. Die genaue Funktion ergibt sich aus Einbauort und der systembezogenen Explosionszeichnung.

## **Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?**

Defekte zeigen sich meist durch Spiel, Leckage, Korrosion, Maßabweichung, Montageprobleme oder Funktionsverlust der angrenzenden Baugruppe. Ohne exakte Zuordnung ist die Beurteilung immer über Einbausituation und Vergleich mit dem Altteil vorzunehmen.

## **Wie prüft / testet man das Bauteil?**

Geprüft werden Bauteilzustand, Maße, Oberflächen, Passungen, Beschädigungen und die Übereinstimmung mit dem ausgebauten Teil. Je nach Bauart kommen Sichtprüfung, Maßprüfung, Dichtheitskontrolle oder elektrische Grundprüfung hinzu.

## **Wann sollte man es ersetzen?**

Ersetzen sollte man das Bauteil bei sichtbarem Schaden, Korrosion, Verschleiß, Funktionsverlust oder immer dann, wenn der Hersteller es als Einmalteil vorsieht. Präventiver Ersatz ist besonders bei Dicht- und Verschleißteilen sinnvoll.

## **Wie prüft man die Kompatibilität?**

Wichtig sind OEM-Nummer, Explosionszeichnung, Einbauposition, Maße, Stecker bzw. Anschlussbild, Material und Ausführung links/rechts bzw. oben/unten. Nur die Teilenummer allein reicht bei Variantenwechseln nicht immer aus.